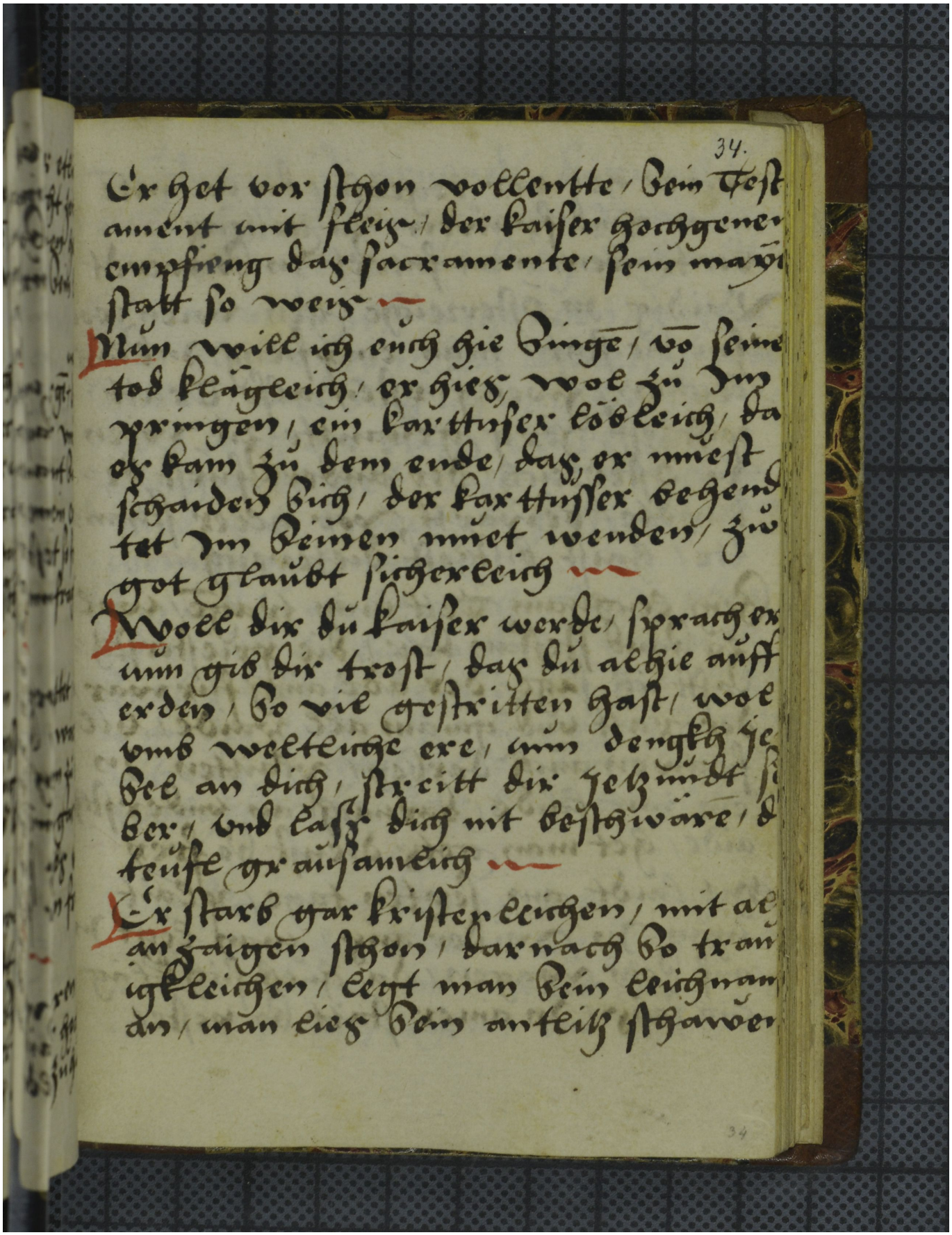
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=267
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



34.

Er het vor schon vollentte / sein Test
ament mit fleiß / der kaiser hochgener
empfieng das sacramente / sein mayi
statt so weiß

Nun will ich euch die dinge / wo seine
tod klägleich / er hieß wol zu im
pringen / ein karthuser löbleich / da
er kam zu dem ende / daß er mest
scharden sich / der karthusser begend
tet im seinen mut wenden / zu
got glaubt sicherleich

Wolle dir du kaiser werde / sprach er
um gib dir trost / daß du alhie auff
erden / so vil gestritten hast / wol
umb weltleiche ere / um dengkh je
del an dich / streitt dir jetzmudt s
ber / und lasst dich nit bestiwäre / d
teufe grausameich

Er starb gar kristeleichen / mit al
an zaigen schon / darnach so trau
igkleichen / legt man sein leichnam
an / man ließ sein antlitz scharwer